

10.1. Kirche und Herausforderungen der Neuzeit	10.2. Tod und Auferstehung
<ul style="list-style-type: none">○ Ich kann Ursachen für Antijudaismus (Antisemitismus) benennen und erläutern.○ Ich kann die Entstehung der Bekennenden Kirche (BK) und deren Ziele als Gegenbewegung zu den „Deutschen Christen“ und die Entwicklung des Kirchenkampfes erläutern.○ Ich kann erklären, warum die Barmer Erklärung die grundlegende Bekenntnisschrift für evangelischen Christen ist.○ Ich kann ausgehend von eigener Schuld die kirchlichen Schuldbekennnisse (z.B. Stuttgarter Erklärung, Grundartikel der EKHN von 1949 und 1997) kritisch beurteilen.○ Ich erkenne, dass der Glaube an Jesus Christus die Diskriminierung und Tötung von Menschen unmöglich macht.○ Ich kann aus den Biographien von Menschen des kirchlichen Widerstands (z.B. Bonhoeffer) Bezüge zu eigenem ethischen Handeln in der gesellschaftlichen Wirklichkeit der Gegenwart herstellen, z.B. Verhalten gegenüber gesellschaftlichen Minderheiten.○ Ich kann beispielhaft heutige und zukünftige Handlungsfelder von Kirche aufzeigen (z.B. Verhältnis zu anderen Religionen, Fundamentalismus).	<ul style="list-style-type: none">○ Ich kann eigene Vorstellungen zum Tod und „dem Leben danach“ formulieren.○ Ich kann verschiedene Vorstellungen vom Tod und dem „Leben danach“ aus unterschiedlichen Kulturen und Religionen benennen.○ Ich kann die christliche Auferstehungshoffnung nach 1. Kor 15, 42-44 wiedergeben und anhand eines Beispiels erklären.○ Ich kann christliche Praktiken im Umgang mit dem Tod beschreiben.○ Ich kann Gründe benennen, warum Menschen Angst vor dem Tod haben.○ Ich kann erläutern, was man unter einer Nahtoderfahrung versteht.○ Ich kann ethische Problemfelder der Sterbehilfe anhand von Beispielen ansatzweise erkennen und diskutieren.○ Ich kann anhand der Passionsgeschichten Jesu erklären, dass der Tod Jesu am Kreuz Scheitern und neue Hoffnung bedeutet.○ Ich kann benennen, dass das Kreuz ein Symbol der Überwindung von Not, Leid und Tod darstellt.○ Ich kann kirchliche Einrichtungen, Beratungsstellen benennen, die in schwierigen Lebenssituationen Hilfe und z. B. eine menschenwürdige Sterbebegleitung anbieten.

10. 3. Dem Buddhismus begegnen

- Ich kenne die Lehre Buddhas und weiß um deren Bedeutung für den Buddhismus.
- Ich kann die Lebensgeschichte des Siddhartha Gautama erzählen und die Geschichte des Buddhismus in Grundzügen darstellen.
- Ich kann den 8fachen Pfad und 3fachen Weg benennen und ihre Bedeutung für das religiöse/ ethische Alltagsleben der Buddhisten erläutern und mit ethischen Pflichten des Christentums vergleichen. Ursprung alles Unglücks ist das Leiden.
- Ich kann die Veden und Upanishaden als Heilige Schriften des Buddhismus benennen und weiß um deren Entstehung und kenne einzelne Inhalte.
- Ich weiß wie eine Pagode/ Stupa aussieht und kann sie mit einer christlichen Kirche vergleichen.
- Ich kann wichtige buddhistische Feste/ Feiertage beschreiben.
- Ich kann Verhaltensweisen und Reaktionen im Alltag von Menschen mit buddhistischer Tradition als Ausdruck von Religiosität erkennen und ansatzweise verstehen.
- Ich kann den Begriff Meditation in seiner Bedeutung erklären.
- Ich kann Unterschiede und Gemeinsamkeiten von Buddhismus und Christentum benennen und ansatzweise erläutern.